

Beygesetzte Figur ist von dem Gebäu
Des
Herrn Grafen OTTAVIO THIENE
in Quinta seinem Meyerhose/

Dieses ist von dem Sel. Grafen Marc' Antonio seinem Vatter/und von dem Grafen Adriano seinem Vetter/zu bauen angefangen worden.

Die Gelegenheit ist sehr schön/ massen sie an einer Seiten die Tesina, und an der andern einen zimlichen Arm von besagtem Fluß hat. Dieser Palast hat vor dem Thor eine Gallerie von Dorischer Bau-Ordnung/ durch oder über dieselbige gehet man auf eine andere/ und von dannen auf einen Hoff/welcher an denen Seiten zwei Gallerien hat/ an deren jedwedern die besondere innwendige Zimmer oder Gemächer anstossen; Etliche deren sind mit den Gemälden des Meisters Johann Indemio von Vicenza, eines sehr klugen und verständigen Mannes/gezieret. Gegen dem Eingang über findet man eine Gallerie/welche derer am Eingang gleich ist/von welcher man in einen Vorhof von vier Seulen/und von dannen in den Hof gehet/welcher seine bedeckte Gänge von Dorischer Bau-Art hat/ und zu dem Gebrauch des Meyerhofs dienet. Es ist allda keine Haupt-Stiege/ so sich auf das ganze Gebäu schicket; dann der obere Theil sollte zu nichts/als zu Aufbehaltung allerhand Sachen/auch zu Wohnungen und Kammern der Knechte/dienen.

Siehe Figur 78.

In Lonedo, einem Vicentinischen Ort/
steht des

Herrn GIROLAMO de GODIPOSTA
Gebäu/

Auf einem Hügel/an der Seiten eines Flusses/welcher zu einem Fisch-Teich dienet/ und ein sehr schönes Aussehen hat.

Diesen Ort zu einem Meyerhose zu bequemen/ hat man daselbst Höfe und gewölbte Gänge mit nicht geringen Unkosten gemacht. Das mittlere Gebäu dienet dem Herrn und dessen Gesinde zur Wohnung. Die Zimmer des Herrn haben ihren Fußboden dreizehen Schuh von der Erden erhebt/und sind flach und nicht gewölbt; über denselbigen sind die Korn-Böden/und in dem untern Theil (nemlich in der Höhe von dreizehen Schuhen) sind die Keller/ die Kelter oder Weinpressen/ die Küche/ und andere dergleichen Sachen/geordnet. Der Saal reicht mit seiner Höhe bis unter das Dach/und hat zwei Zeilen oder Reihen Fenster. An beyden Seiten des ganzen Gebäues sind die Höfe/ und Bedachungen oder Schopffen/ für die zum Meyerhose gehörige Sachen. Dieser Bau ist mit überaus wol inventirten Gemälden/ von Meister Gualtiero Padouano, ingleichen von Meister Battista del Moro Veronese, und von Meister Battista Venetiano, gezieret; dann dieser Edelmann/ als ein sehr verständiger Herr/hat/ um dieselbige zur möglichsten Perfection oder Vollkommenheit zu bringen/ keinen Unkosten sparen/ sondern die vortrefflichste Mahler dieser Zeit erwählen wollen.

Siehe Figur 78.

N

Zu